



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Weida.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Weiblingen.

Weiblingen ist eine Fürstliche Württembergische Stadt im Remsthal / samt einem alten Schloß. Als sich An. 1634. nach der Nördlinger Schlacht diese Stadt wehren wollte / so ist sie bis etwann auf 5. Häuser ganz in die Aschen gelegt worden.

Weibstatt.

Weibstatt ist ein Bischoflich Speyerisches Städtlein in dem Graichgöw / bey Wimpfen / und eine Stunde von Sinzheim.

Weichensteffan.

Weichensteffan ist ein Benedictiner-Kloster / nahend Freysingen / auf einem ziemlich hohen Berge / da vor Zeiten des Königs Pipini Schloß solle gestanden seyn / welches Kloster ums Jahr Christi 1125. der Bischof Engelbertus / ein Graf von Raßburg / erbauet hat.

Weichselburg.

Weichselburg ist ein Städtlein und Schloß im Herzogthum Crain. Daben auch das Freyherrlich Gallische Schloß Weichselbach gelegen.

Weida.

Weida ist eine Stadt und Ampt / samt einem alten Bergschloß bey der Elster im Voigtländischen Kreise gelegen / und von dem Bach Weida / so dar durch lauffet / also genamet / ware vor dem 30. jährigen Kriege fein erbauet / und mit zweyen Kirchen und zweyen Klöstern versehen ; soll aber in besagtem Kriegs- Wesen gar verderbet worden seyn.

Gehöret dem Herrn Churfürsten / von Sachsen zu / und hat eine Superintendentur.
Weiden.

Weiden ist eine ziemlich grosse und vermehrte Stadt in der Obern Pfalz bey der Rab / zwischen Neustädtel und Pfreimbts gelegen. Wurde An. 1634. den 29. Jenner von den Schweden erobert. An. 1635. haben die Chur-Bayerischen diesen Ort denen Schweden wieder abgenommen / und An. 1641. noch stärker besetzt.

Weiern.

Wiern ist ein Stifft der regulirten Chor-Herren S. Augustini in Bayern / ums Jahr 1133. bestätigt / darinn etliche Edel-Leute von Pinzenau und von Hohen-Kirchen begraben liegen.

Sonsten ist ein Weyern in Frankenland / dahin grosse Wallfahrt geschicht.

Weickersheim.

Weickersheim Stadt und Schloß an der Tauber / allda vor diesem Herr Graf Friedrich von Hohenlohe residiret hat / so An. 1645. gestorben. Bey dem 30. jährigen Krieg ist dieser Ort auf Wergentheim gekommen / wiewol in dem General-Frieden-Schluß vom Jahr 1648. versehen / daß die Herrschafft Weickersheim / wie auch das Kloster Scheffersheim / Hohenlohe wieder bekommen solle.

Weil. Suche Weyl.

Weilburg.

Weilburg ist ein Städtlein und schönes Gräfflich-Rassauisches Residenz Schloß
der